



Initiativantrag: 2

Antragsteller: Ausreichende Anzahl an Unterstützern

Adressat: SPD- Stadtverordnetenfraktion Kassel

Betreff: Überarbeitung der neuen Satzung zur
Parkgebührenordnung

Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion wird aufgefordert, die neue Satzung zur
Parkgebührenordnung zu überarbeiten mit dem Ziel:

- Bestehende, unzumutbare Härten insbesondere für ambulante Pflegedienste, Handwerker sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die aufgrund von Arbeitszeiten (z. B. Schichtdienst) und/oder schlechter bzw. nicht vorhandener ÖPNV-Verbindungen auf das Auto zurückgreifen müssen, abzumildern.
- die Ausweitung der Parkgebührenzone II sozial verträglich (z.B. über ein Dauer-Jahresparkticket zu einem reduzierten Preis) zu gestalten.
- Insbesondere für Beschäftigte im Gesundheitswesen (Schicht- und Bereitschaftsdienste) geeignete Entlastungs- und Ausnahmeregelungen einzuführen.

Ebenso sollte die drastische Verteuerung der Anwohnerparkausweise über mehrere Jahre gestreckt erfolgen.

Begründung:

Erfolgt mündlich